

Handout- Modul 3 Das erste eigene Auto

1. Welche Gedanken sollten sie sich vor einem Autokauf machen?

- ✓ Wie viel Geld habe ich zur Verfügung => in welchem finanziellen Rahmen bewege ich mich?
- ✓ Kann ich die einmaligen Kosten sowie die laufenden Unterhaltskosten bezahlen (Reparaturen, Versicherungen, Benzin...)?
- ✓ Habe ich Geldrücklagen, sofern eine teure Reparatur ansteht?
- ✓ Was sind Vor- und Nachteile von einem Gebrauchtwagen oder einem Neuwagen?

2. Wo können sie Autos kaufen?

- Bei Privatpersonen über Zeitungsanzeigen
- Autohaus
- Gebrauchtwagenhändler
- Internet (Bsp. mobile.de)
- Bekannten-, oder Freundeskreis



3. Alle Kosten (Einmalig+ laufende Kosten)



Handout- Modul 3 Das erste eigene Auto

4. Versicherungen

Gesetzlich vorgeschrieben:
Kfz-Haftpflichtversicherung



Die Kfz-Haftpflichtversicherung greift ein, wenn **Dritte** nach einem Unfall berechnigte Schadensersatzansprüche gegenüber dem Versicherungsnehmer (ihnen) erheben. Sie zahlt für: Personen-, Sach-, und Vermögensschäden. Gesetzlich vorgeschrieben, ohne diese Versicherung können Sie ihr Auto nicht zulassen.

Teilkasko-
versicherung



Diese Versicherung zahlt bei Schäden, die bei dem Versicherungsnehmer (Ihnen) entstanden sind, ohne dass ein Dritter dafür haftbar gemacht werden könnte: Glasbruch, Diebstahl, Feuerschäden, Wildschäden, Elementarschäden (Hagel).

Vollkasko-
versicherung



Beinhaltet Teilkasko+ mutwillige Beschädigung, dem Ausfall einer gegnerischen Haftpflicht (Bsp. Fahrerflucht), **Schäden durch Eigenverschulden.**
Nur bei Neuen Autos sinnvoll! -> sehr teuer!

Zusatz:
Verkehrsrechtsschutz-
versicherung



Anwalts- und Gerichtskostenübernahme bei Streitigkeiten: Unfall, Bußgelder, Streit über Reparaturenrechnungen. Lohnt sich vor allem für Vielfahrer.

Nicht Sinnvoll:
Insassenunfall-
versicherung



Sie bietet Schutz, wenn Insassen eines Fahrzeuges bei einem Unfall verletzt werden. Jedoch meist überflüssig, da bei einem selbstverschuldeten Unfall die Bei- und Mitfahrer über die Kfz-Haftpflichtversicherung des Fahrers geschützt sind und bei einem fremdverschuldeten Unfall für alle Unfallopfer die Kfz-Versicherung des Unfallverursachers aufkommt. Nur der Fahrer erhält also bei einem selbstverschuldeten Unfall keine Leistungen aus der Kfz-Haftpflichtversicherung und kann bei einer Verletzung nur die eigene Krankenversicherung in Anspruch nehmen (Private Unfallversicherung sinnvoller).

Handout- Modul 3 Das erste eigene Auto

5. Finanzierungsformen

a) Barzahlung

- Auto = sofort Eigentum, dies bedeutet uneingeschränkte Verfügungsgewalt über das Fahrzeug (beliebig nutzen, verleihen, verkaufen)
- es entstehen keine Finanzierungskosten
- Wer als Barzahler auftritt, kann öfters einen besseren Preisnachlass aushandeln

b) Finanzierung

- am Ende jeder Finanzierung steht der Eigentumserwerb am Fahrzeug (vorher nur Besitzer, nicht Eigentümer)
- empfiehlt sich bei längeren Laufzeiten, da sich diese in aller Regel positiv auf die Ratenhöhe auswirkt
- eine Kündigung der Finanzierung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich=> man kommt also auch aus dem Vertrag wieder raus=> wichtig für Änderung der finanziellen Lage (Bsp. Arbeitslosigkeit)
- Kredit entweder über Hausbank oder Autobank aufnehmen:
 - Wer den Kredit bei seiner Hausbank aufnimmt, kann wie ein Barzahler auftreten => möglicher Preisnachlass.
 - Kredite bei der Autobank sind meist günstiger (hier handelt es sich i.d.R. um verkaufsfördernde Maßnahmen für einzelne Modelle; Bsp. ein neues Modell auf dem Markt etablieren oder ein Auto, das sich nicht so gut verkauft)

c) Leasing

- Anzahlung
- Monatliche Miete
- Vollkaskoversicherung
- Nach 3 Jahren Restbezahlen um es zu behalten oder neuen Vertrag mit neuen Anzahlungen
- Evtl Reparaturen nur bei Vertragsfirma
- Vorsicht: Bei Abgabe wird das Auto genau untersucht und mögliche Schäden müssen bezahlt werden.
- Alles über den vorgegebenen Kilometerstand muss bezahlt werden
- Vertrag nicht vorzeitig kündbar
- Restwertrisiko bedenken



→ lohnt sich in erster Linie für Geschäftsleute, da der Kostenaufwand als Betriebsabgaben geltend gemacht werden und damit die Steuerlast verringert wird=> dieser Vorteil gilt für Sie als Privatperson nicht.